

Die euro-scene Leipzig startet am Dienstag in „Parallelwelten“

Theater und Tanz aus Europa mit 10 Gastspielen auf 7 Leipziger Bühnen

Am morgigen Dienstag wird das **Theater- und Tanzfestival euro-scene Leipzig** mit dem Stück „**Am Königsweg**“ der österreichischen Nobelpreisträgerin Elfriede Jelinek im Schauspielhaus eröffnet. **Nikolaus Habjan**, bekannter Puppenbauer und Regisseur aus Wien, inszenierte den hochaktuellen Text mit 6 Schauspieler*innen und zahlreichen Puppen am **Landestheater Niederösterreich, St. Pölten**, als österreichische Erstaufführung. Die Mischung aus Elementen einer griechischen Tragödie, den Königsdramen von Shakespeare und der Muppet Show ist atemberaubend.

Die euro-scene Leipzig findet vom **05. – 10. November 2019 zum 29. Mal** statt. Gezeigt werden **10 Gastspiele in rund 22 Vorstellungen und 7 Spielstätten, darunter 5 Deutschlandpremierer**. Unter dem **Motto „Parallelwelten“** präsentiert das Festival Tanz- und Sprechtheater, Performances und ein Stück für Kinder. Das Festival steht unter der Schirmherrschaft von Burkhard Jung, Oberbürgermeister der Stadt Leipzig. Die Programmauswahl liegt in den Händen von **Festivaldirektorin Ann-Elisabeth Wolff** in Zusammenarbeit mit dem Künstlerischen Beirat.

Die Vielseitigkeit des Programms reicht vom Tanzstück „**Das Lackballett**“ (1941) nach Oskar Schlemmer des **Theater der Klänge**, Düsseldorf, anlässlich des 100. Bauhaus-Jubiläums bis hin zu der originellen Mono-Oper „**Diary of a madman**“ („Tagebuch eines Wahnsinnigen“) nach Nikolai Gogol von **Marjan Nečak** aus Nordmazedonien. Die Performance „**VR_I**“ des Schweizer Choreografen **Gilles Jobin** verbindet Tanz und virtuelle Realität à 20 Minuten für jeweils 5 Zuschauer*innen. Zwei großartige Tanzsoli kommen mit **Cristiana Morganti**, langjährige Tänzerin bei Pina Bausch, aus Rom und mit **Jan Martens** aus Antwerpen. Als Höhepunkt tanzt das **Ballet Preljocaj** aus Aix-en-Provence drei Tanzstücke von **Angelin Preljocaj**, einem der wichtigsten Choreografen Frankreichs, als glanzvollen Festivalabschluss. Der beliebte **Wettbewerb „Das beste deutsche Tanzsolo“** wird in der Konzeption von **Alain Platel** aus Gent zum 14. Mal veranstaltet.

Die euro-scene Leipzig wird finanziert durch die **Stadt Leipzig** und die **Kulturstiftung des Freistaates Sachsen**. Außerdem treten zahlreiche Vertretungen der Gastspielländer als Unterstützer auf. Kulturpartner des Festivals ist MDR Kultur.

Ann-Elisabeth Wolff
Festivaldirektorin

Informationen und Kontakt: euro-scene Leipzig, Gottschedstraße 16, 04109 Leipzig,
Tel. +49-(0)341-980 02 84 / info@euro-scene.de / www.euro-scene.de